

30. Oktober 2009

### **„Wilhelm Schwengler - Ein Leben für die Wachau“**

#### **Pröll: Wein und Entwicklung der Wachau nachhaltig geprägt**

„Wilhelm Schwengler hat den Wein und die Entwicklung der Wachau nachhaltig geprägt - und umgekehrt“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, 29. Oktober, bei der Buchpräsentation „Wilhelm Schwengler - ein Leben für die Wachau“ im Kellerschlössl der Domäne Wachau in Dürnstein.

Der Pionier des Wachauer Weinbaus sei eine Persönlichkeit, die sensibel mit der Schöpfung umgehe, so der Landeshauptmann weiter. Als bildender Künstler in der Tradition der Wachaumaler sei er ein Vorbild, das motiviere und animiere. „Dass sein Werk jetzt in Buchform vorliegt, ist umso begrüßenswerter, weil seine Schaffenskraft nicht vergessen werden darf und so der Nachwelt erhalten bleibt“, betonte Pröll.

Wilhelm Schwengler wurde 1930 in Wien geboren und ist seit seiner Kindheit mit der Wachau verbunden. 1960 übernahm er die Leitung der Winzergenossenschaft Wachau und war in Folge u. a. Gründungsmitglieder der „Vinea Wachau“, wovon der gesamte österreichische Qualitätsweinbau geprägt wurde. Solcherart war Schwengler, der künstlerisch Emil Jakob Schindler als sein Vorbild bezeichnet, nicht nur für die Etablierung der Kategorien „Steinfeder“, „Federspiel“ und „Smaragd“ verantwortlich, sondern hat auch deren Etiketten gestaltet.

„Wilhelm Schwengler - ein Leben für die Wachau“ wurde von der Marktgemeinde Weissenkirchen herausgegeben, von DI Anton Robert Bodenstein geschrieben und umfasst 190 Seiten mit rund 160 Bildern.

Nähere Informationen unter 02711/219-11 und e-mail [riesenhuber@duernstein.at](mailto:riesenhuber@duernstein.at).